

Klappbox

Material: Tonkarton und stabiles Papier (120–160 g), Schere, Bleistift, Cutter, quadratische oder rechteckige Box mit Deckel (ca. 12 x 12 cm Grundfläche), Whiteboard-Folie, Blanko-Bierdeckel oder Pappe, Etikettenstanzer, Schnur, kleine goldene Box, Folienstifte (non permanent); evtl. Tonkarton, kleine Briefumschläge

Herstellung: Es handelt sich um eine wiederverwendbare Blanko-Box, die individuell beschriftet werden kann. Die untere Box an den Seiten mit einem Cutter vorsichtig auseinanderschneiden. Acht Vierecke aus Pappe ausschneiden (an die Größe der Box anpassen) oder Blanko-Bierdeckel verwenden. Auf vier Bierdeckeln eine Ausbuchtung zur Aufbewahrung der Fragekarten (im Bild unten schwarz) aufzeichnen und ausschneiden. Die anderen Bierdeckel mit Whiteboard-Folie bekleben, dann jeweils einen Bierdeckel mit Ausbuchtung und einen mit Whiteboard-Folie zusammenkleben. Die fertigen Bierdeckel in die Box kleben. Mit einem Folienstift die jeweiligen Begriffe auf die weißen Flächen schreiben. Papierstreifen für die Fragen schneiden, mit einem Etikettenstanzer verzieren und eine Schnur durchfädeln. In der kleinen goldenen Box ist Platz für etwas Spezielles oder auch für eine kleine Packung Gummibärchen zur Stärkung.

Variante: Anstelle der wiederverwendbaren Variante eignen sich einfache selbstgebastelte Boxen aus Tonkarton. Auf Seite 2 gibt es eine Vorlage zum Übertragen auf Tonkarton. Der Deckel muss etwas größer sein und wird an den Laschen zusammengeklebt. Die gestrichelten Flächen der unteren Box werden beim Falten nach innen gefaltet. Für die Begriffe und Fragen vier Einstecklaschen aus stabilem Papier schneiden und einkleben oder kleine Briefumschläge verwenden.



